

A 8 – 25167/06-19  
Aktualisierte Zinsrisikostategie

Graz, 19.03.2009

Finanz-, Beteiligungs- und  
Liegenschaftsausschuss

BerichterstellerIn:

.....

## B e r i c h t

an den

## G e m e i n d e r a t

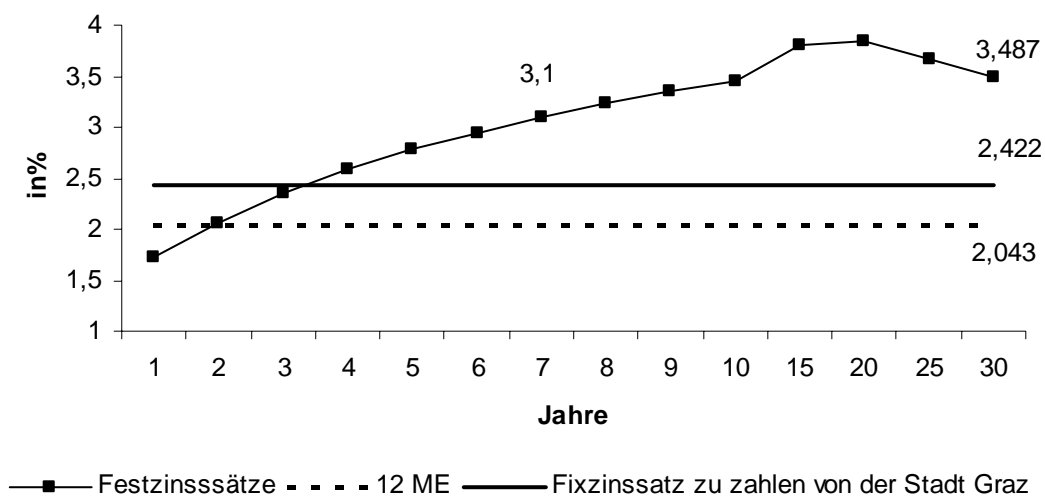
Mit Gemeinderatsbeschluss A8 – 25167/06-18 vom 15.01.2009 wurde im Rahmen des jährlichen Zinsrisikostategie-Beschlusses die Finanz- und Vermögensdirektion beauftragt, bis Ende 2009, durch entsprechende Strukturierung der Neufinanzierungen, gegebenenfalls auch durch Umstrukturierungen und den Abschluss von Derivatgeschäften, mit Unterstützung der Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH den Anteil der Fixverzinsungen am konsolidierten Gesamtfinanzschuldenportfolio der Stadt Graz in einer Bandbreite von 60-75% zu halten. Über den Abschluss sämtlicher diesbezüglicher Transaktionen ist in den jeweils folgenden Gemeinderatssitzungen zu berichten, soweit sie nicht im Rahmen von Darlehensaufnahmen/Garantieerteilungen bereits vorweg im Gemeinderat beschlossen werden. Am oberen Ende der Bandbreite sollte dann operiert werden, wenn mittelfristige Zinssatzfixierungen bei 3% oder darunter möglich sind.

Seit dem letzten Bericht am 15. Jänner 2009 wurden von Seiten der Finanz- und Vermögensdirektion die Möglichkeiten sondiert und sodann fünf Angebote für einen Multicallable Swap (Beschreibung siehe unten) in der Höhe von € 100 Mio eingeholt. Das attraktivste Angebot legte die Raiffeisen Landesbank Steiermark und so wurde folgendes Geschäft am 23. Februar 2009 zwischen der Landeshauptstadt Graz und der Raiffeisen Landesbank Steiermark abgeschlossen (Beilage 1):

Bank:	Bezugsbetrag:	Laufzeit:	Konditionen Multicallable Swap:
Raiffeisen Landesbank Steiermark	€ 100 Mio	30 Jahre; 2009-2039	Die Stadt Graz zahlt einen Festzinssatz in der Höhe von 2,422% und erhält von der Raiffeisen Landesbank Steiermark den 12-Monats Euribor. Die Zinsabsicherung kann jährlich bankseitig gekündigt werden, erstmals nach 84 Monaten.

Der 12-Monats-Euribor wurde für die ersten 12 Monate bei 2,043% fixiert. Somit ergibt sich für das 1. Jahr ein Zinsaufwand für die Stadt Graz von gut € 0,4 Mio.

Die Fixierung ist für die nächsten 7 Jahre fix. Danach kann die Zinsabsicherung jährlich bankenseitig gekündigt werden. In diesem Fall ist die Zinsabsicherung pro futuro beendet, bis dahin war der Zinssatz bei 2,422% fixiert. Der Fixzinssatz in der Höhe von 2,422% liegt derzeit klar unter dem 7 Jahres-Festzinssatz bei 3,1 und dem 30 Jahres-Festzinssatz in der Höhe von 3,487 (beide Werte sind vom 26.02.2009). Dieser etwa 1% ige Vorteil wird durch Gewährung des Kündigungsrechts für die Bank ab dem Jahr 7. Jahr erreicht.



Unter Einschluss dieser Transaktionen und unter Berücksichtigung der aktuell geplanten Darlehensaufnahme bis Ende 2009 auf variabler Basis ergibt sich ein Fixzinsanteil am gesamten konsolidierten Finanzschuldenportfolio von rund 69% (siehe Beilage 2).

Der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss stellt den

**Antrag,**

der Gemeinderat wolle den Motivenbericht zum aktuellen Status der Zinsrisikosituation zustimmend zur Kenntnis nehmen.

2 Beilagen

Die Bearbeiterin:

Der Abteilungsvorstand:

Mag. Pia Amann  
(Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH)

Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:

Stadtrat Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss am

.....

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: